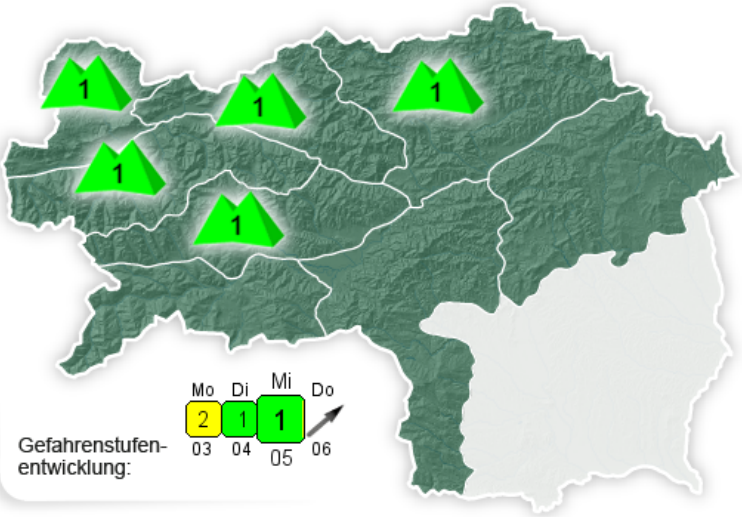
Lawinenprognosebericht

des LWD Steiermark **für Mittwoch, den 05.04.2017**
(herausgegeben: Dienstag, 04.04.2017, 16:38 Uhr)



Ganztägig

WAS? ist das Hauptproblem — Nassschnee

WO? liegt das Problem — am stärksten betroffen

WIE? kommt es zur Auslösung — überwiegend durch große Zusatzbelastung

WARUM? besteht das Problem — Schwachschicht im Altschnee teilweise durchfeuchtet/ druchnässt

Regionen:

R1 Nordstau-gebiet:
a) Nordalpen West
b) Nordalpen Mitte
c) Nordalpen Ost
d) Niedere Tauern Nord

R2 Übergangsregion und Südliche Gebirgsgruppen:
e) Niedere Tauern Süd
f) Steirisches Randgebirge Ost
g) Steirisches Randgebirge West
h) Gurk- und Seetaler Alpen

Geringe Lawinengefahr - schlechte Sicht!

Gefahrenbeurteilung

Die Lawinengefahr wird in der Steiermark mit gering beurteilt. Vereinzelte spontane, nasse Rutsche durch den Einfluss von Regen können nicht ausgeschlossen werden. Im Tourenbereich sind Auslösungen von nassen Lockerschneerutschen möglich.

Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke ist je nach Höhenlage mehr oder weniger nass und aufgeweicht. Nur in schattseitigen Hochlagen gibt es noch kompakten Altschnee. Durch den Regeneintrag wird auch in den Nordexpositionen der Schnee weich und nass. Die Ausaperung schreitet in den mittleren Lagen voran.

Wetter

Der Mittwoch verläuft schaueranfällig und bewölkt. Auf den Bergen ist die Sicht schlecht und die Schneefallgrenze liegt bei etwa 1500 m. In 2000 m sind etwa -2 Grad zu erwarten.

Tendenz

Am Donnerstag wird es kälter und in den Nordstaugebieten ist mit Niederschlag und Schnee bis unter 1000 m zu rechnen. Der Neuschnee sorgt für einen leichten Anstieg der Lawinengefahr.

Der nächste Prognosebricht wird morgen bis etwa 18:00 Uhr herausgegeben.
Andreas Gobiet

Die vom Lawinenwarndienst Steiermark erstellten Inhalte unterliegen dem Urheberrecht. Die Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb des Urheberrechtes bedürfen der schriftlichen Zustimmung des Lawinenwarndienstes. Downloads und Kopien dieser Seite sind nur für den privaten und nicht kommerziellen Gebrauch gestattet.

Gefahrenstufe: 1 gering — 2 mäßig — 3 erheblich — 4 groß — 5 sehr groß — Höhenabhängigkeit — Tagesgang